

Tersteegen, Gerhard: 593. Die Überlassung (1733)

1 Die Überlassung ist leicht, nachdem sie geschehen,
2 Doch hart und schwer, eh' sie ist ausgebor'n nur;
3 Wer Gott nur kann sein Recht vollkommenlich abstehen,
4 Besiegt und überwind't zuletzt noch die Natur.

(Textopus: 593. Die Überlassung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58555>)